

SATZUNG DER STADT BAD OLDESLOE

ÜBER DEN BEBAUUNGSPLAN NR. 17 - 2. ÄNDERUNG -
BAUGEBIET: WESTLICHE KOLBERG - KÖRLIN - STRASSE

TEIL B-TEXT

Aufgrund des § 10 des Bundesbaugesetzes (BBauG) vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) und des § 1 des Gesetzes über baugestalterische Festsetzungen vom 10. April 1969 (GVOBl. Schl.-H. S. 59) in Verbindung mit § 1 der Ersten Durchführungsverordnung zum BBauG vom 9. Dezember 1960 (GVOBl. Schl.-H. S. 198) wird nach Beschlußfassung durch die Stadtverordnetenversammlung vom **23. FEB. 1976** folgende Satzung über den Bebauungsplan Nr. 17 - 2. Änderung - für das Gebiet westliche Kolberg-Körlin-Straße, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), erlassen.

S a t z u n g

der Stadt Bad Oldesloe über den
Bebauungsplan Nr. 17 - 2. Änderung -
Baugebiet: westliche Kolberg-Körllin-Straße

1. Art der baulichen Nutzung:

§ 9 (1) Nr. 1a BBauG in Verbindung mit den
§§ 1 bis 15 BauNVO.

1.1 In dem in der Planzeichnung festgesetzten
WR-Gebiet werden gem. § 1 (4) BauNVO die Ausnahmen
des § 3 (3) BauNVO ausgeschlossen.

2. Mindestgröße der Baugrundstücke:

§ 9 (1) Nr. 1c BBauG

2.1 Die Mindestgröße der neu zu bildenden Grundstücke
muß im Bereich der Flurstücke 37/14, 37/16 und 37/18
mindestens 700 qm betragen.

Die Mindestgröße der restlichen neu zu bildenden
Grundstücke muß mindestens 1.100 qm betragen.

3. Überbaubare Grundstücksflächen:

§ 23 BauNVO

3.1 Auf den nicht überbaubaren Grundstücksflächen
sind Nebenanlagen gem. § 23 (5) BauNVO unzulässig.

4. Anpflanzung von Bäumen und Sträuchern, Bindung für die Erhaltung von Bäumen und Sträuchern

§ 9 (1) 15 und 16 BBauG

4.1 Die mit einem Anpflanzungsgebot festgesetzte
Fläche ist als Paserfläche mit vereinzelt Baum-
gruppen aus standortgerechten Hölzern sowie Deck-
und Ziersträuchern zu gestalten.

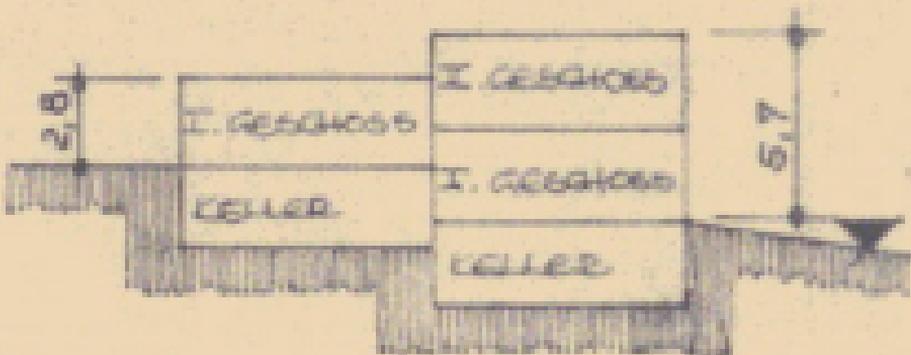
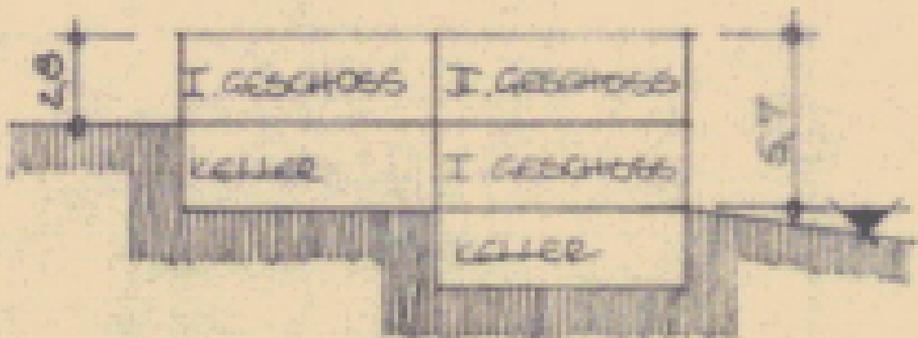
4.2 Die westlichen Grundstücksgrenzen sind zu-
sätzlich in einer Tiefe von 4 m mit ca. 10 stand-
ortgerechten Bäumen und Sträuchern je 5 m Breite
zu bepflanzen.

ZEICHENERKLÄRUNG

Es gilt die Baunutzungsverordnung (BauNVO) 1968 (BGBl. I.S. 1237)

Planzeichen	Erläuterung	Rechtsgrundlage
<u>I. Festsetzungen</u>		
	Reine Wohngebiete	§ 3 BauNVO
	Zahl der Vollgeschosse (Z) als Höchstgrenze z.B. II	§ 17(4) "
	Geschoßflächenzahl, z.B. 0,35	§ 20 "
	offene Bauweise, nur Einzelhäuser zulässig	§ 22(2) "
	Baugrenze	§ 23(3) "
	Straßenverkehrsflächen	§ 9(1)3BBauG
	Öffentliche Parkflächen	§ 9(1)3BBauG
	Straßenbegrenzungslinie	§ 9(1)3 "
	Fläche mit Anpflanzungsgebot	§ 9(1)15 BBauG
	Bindungen für die Erhaltung von Bäumen	§ 9(1)16 BBauG
	Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes Nr. 17 - 2. Änderung -	§ 9(5) "
<u>II. Darstellung ohne Normcharakter</u>		
	Flurstücksnummer	
	vorhandene Flurstücksgrenze	
	künftig entfallende Flurstücksgrenze	
	in Aussicht genommene Flurstücksgrenze	
	Höhenlinien, Höhenzahl	
	Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes Nr. 17	

SCHEMAQUERSCHNITT 1: 500



Entworfen und aufgestellt nach den §§ 8 und 9
BBauG auf der Grundlage des Aufstellungs-
beschlusses der Stadtverordnetenversammlung
vom **27. OKT. 1975**

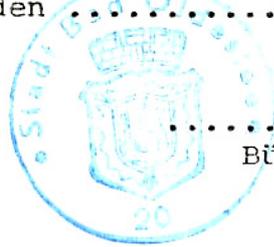
Bad Oldesloe, den **25. FEB. 1976**



Baerlitz
.....
Bürgermeister

Der Entwurf des Bebauungsplanes, bestehend aus
der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B)
sowie die Begründung haben in der Zeit vom
29. DEZ. 1975 bis **29. JAN. 1976** nach
vorheriger am **1.7. DEZ. 1975** abgeschlossener
Bekanntmachung mit dem Hinweis, daß Bedenken und
Anregungen in der Auslegungsfrist geltend gemacht
werden können, während der Dienststunden öffent-
lich ausgelegt.

Bad Oldesloe, den **25. FEB. 1976**



Baerlitz
.....
Bürgermeister

Der Bebauungsplan, bestehend aus der Planzeichnung
(Teil A) und dem Text (Teil B) wurde am **23. FEB. 1976**
von der Stadtverordnetenversammlung als Satzung
beschlossen.
Die Begründung zum Bebauungsplan wurde mit Beschluß
der Stadtverordnetenversammlung vom **23. FEB. 1976**
gebilligt.

Bad Oldesloe, den **25. FEB. 1976**



Baerlitz
.....
Bürgermeister

Die Genehmigung dieser Bebauungsplansatzung, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), wurde nach § 11 BBauG mit Erlaß des Innenministers vom 22. MRZ. 1976 Az.: IV 810d-813-04-62.4(12) - mit Auflagen - erteilt.

Bad Oldesloe, den 20. JUNI 1976.....



[Handwritten signature]
.....
Bürgermeister
Erster Stadtrat

Die Auflagen wurden durch den satzungsändernden Beschluß der Stadtverordnetenversammlung vom 10. MAI 1976 erfüllt.

Die Auflagenerfüllung wurde mit Erlaß des Innenministers vom 10. JULI 1976 Az.: IV 810d-813/04-62.4(12) bestätigt.

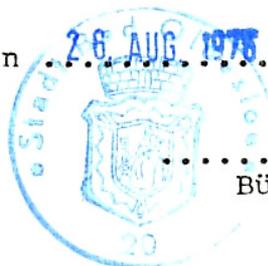
Bad Oldesloe, den 26. AUG. 1976.....



[Handwritten signature]
.....
Bürgermeister

Die Bebauungsplansatzung, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), wird hiermit ausgefertigt.

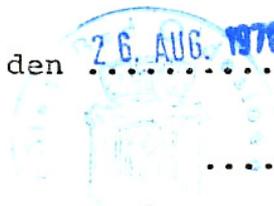
Bad Oldesloe, den 26. AUG. 1976.....



[Handwritten signature]
.....
Bürgermeister

Dieser Bebauungsplan, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) ist am 26. AUG. 1976..... mit der bewirkten Bekanntmachung der Genehmigung sowie des Ortes und der Zeit der Auslegung rechtsverbindlich geworden und liegt zusammen mit seiner Begründung auf Dauer öffentlich aus.

Bad Oldesloe, den 26. AUG. 1976.....



[Handwritten signature]
.....
Bürgermeister

SATZUNG DER STADT BAD OLDESLOE ÜBER DEN BEBAUUNGSPLAN NR.17 2. Ä. BAUGEBIET WESTLICHE KOLBERG-KÖRLIN- STR.

Aufgrund des § 10 des Bundesbaugesetzes (BBauG) vom 23. Juni 1960 (Bundesgesetzbl. I S. 341) und des § 1 des Gesetzes über baugestalterische Festsetzungen vom 10. April 1969 (GVOBl. Schl.- H. S. 59) i.V. mit § 1 der Ersten Durchführungsverordnung zum BBauG vom 9. Dezember 1960 (GVOBl. Schl.-H. S. 198) wird nach Beschlußfassung durch die Stadtverordnetenversammlung vom **25. FEB. 1976** folgende Satzung über den Bebauungsplan Nr. 17 2. Ä. für das Gebiet westliche Kolberg-Körln-Strasse bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) erlassen.

Entworfen und aufgestellt nach den §§ 8 und 9 BBauG auf der Grundlage des Aufstellungsbeschlusses der Stadtverordnetenversammlung vom **29. OKT. 1975**

Bad Oldesloe, den **25. FEB. 1976** **GEZ. BAETHGE**
Bürgermeister

L.S.

Der Entwurf des Bebauungsplanes, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) sowie die Begründung haben in der Zeit vom **29. DEZ. 1975** bis **29. JAN. 1976** nach vorheriger am **17. DEZ. 1975** abgeschlossener Bekanntmachung mit dem Hinweis, daß Bedenken und Anregungen in der Auslegungsfrist geltend gemacht werden können, während der Dienststunden öffentlich ausgelegt.

Bad Oldesloe, den **25. FEB. 1976** **GEZ. BAETHGE**
Bürgermeister

L.S.

Der katastermäßige Bestand am **8. 12. 1975** sowie die geometrischen Festlegungen der neuen städtebaulichen Planung werden als richtig bescheinigt.

Bad Oldesloe, den **24.2. 1976** **GEZ. PINNAU**
Leiter des Katasteramtes

L.S. **BEZ. VERM. DIREKTOR**

Der Bebauungsplan, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) wurde am **23. FEB. 76** von der Stadtverordnetenversammlung als Satzung beschlossen.
Die Begründung zum Bebauungsplan wurde mit Beschluß der Stadtverordnetenversammlung vom **23. FEB. 76** ... gebilligt.

Bad Oldesloe, den **25. FEB. 1976** **GEZ. BAETHGE**
Bürgermeister

L.S.

Die Genehmigung dieser Bebauungsplansatzung, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), wurde nach § 11 BBauG mit Erlaß des Innenministers vom **22. MAI 1976** Az.: **IV 810.4 - 815104 - 62.4 (17)** - mit Auflagen - erteilt.

Bad Oldesloe, den **22. JUNI 1976** **GEZ. WOBIG**
~~Bürgermeister~~
1. STADT RAT

L.S.

Die Auflagen wurden durch den satzungändernden Beschluß der Stadtverordnetenversammlung vom **10. MAI 1976** erfüllt.

Die Auflagenerfüllung wurde mit Erlaß des Innenministers vom **19. JULI 76** Az.: **IV 810.4 - 813104 - 62.4 (17)** bestätigt.

Bad Oldesloe, den **26. AUG. 1976** **GEZ. BAETHGE**
Bürgermeister

L.S.

Die Bebauungsplansatzung, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), wird hiermit ausgefertigt.

Bad Oldesloe, den **26. AUG. 1976** **GEZ. BAETHGE**
Bürgermeister

L.S.

Dieser Bebauungsplan, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) ist am **26. AUG. 1976** mit der bewirkten Bekanntmachung der Genehmigung sowie des Ortes und der Zeit der Auslegung rechtsverbindlich geworden und liegt zusammen mit seiner Begründung auf Dauer öffentlich aus.

Bad Oldesloe, den **26. AUG. 1976** **GEZ. BAETHGE**
Bürgermeister

L.S.